Naturschutzverein Muschenheim e.V.

Die Begeisterung an der Muschenheimer Natur und die Freude am Vogel- und Landschaftsschutz haben am 2. Juli 1980 einige Muschenheimer Bürgerinnen und Bürger veranlasst, den Naturschutzverein Muschenheim zu gründen. Fortan gab es regelmäßige ehrenamtliche Aktionen für den Arten- und Naturschutz in unserer Kulturlandschaft. Zu den wesentlichen Aktivitäten in den ersten Jahren seit der Gründung zählte die Anschaffung und Unterhaltung von über 150 Nistkästen für die gesamte Gemarkungsfläche und regelmäßiger Gehölzrückschnitt im strukturreichen Bereich des Muschenheimer Hausbergs Kratzert. Auch der ehemalige Wasserhochbehälter wurde in die Obhut des Naturschutzvereins übernommen. So konnte durch viel Fleiß und zahlreiche Initiativen, schon in den ersten drei Jahrzehnten seit Bestehen des Vereins, viel für die Natur rund um Muschenheim erreicht werden.

Ab dem Jahr 2012 setzte der Verein einen weiteren Schwerpunkt und versucht seitdem auch Kinder und Jugendliche für die Naturschutzarbeit zu begeistern und mit einzubeziehen. Ziel ist es, auch die jüngere Generation an einen respektvollen Umgang mit der Natur heranzuführen. Zu diesem Zweck haben bereits zahlreiche Aktionen der neugegründeten Kinder- und Jugendgruppe stattgefunden, die regelmäßig von den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern organisiert werden. Durch zusätzliche Aktivitäten, wie zum Beispiel Artenschutzprojekte und Veranstaltungen in Form von Wanderungen, Führungen und Erlebnistagen erreicht der Verein über seine Grenzen hinaus weitere Aufmerksamkeit.

Große Freude herrschte bei den Muschenheimer Naturschützern, als Werner Kutt entschied, seine alte Maschinenhalle, die der Naturschutzverein zu diesem Zeitpunkt bereits angemietet hatte, dem Verein zu übereignen. Im Juli 2016 wurde der Kauf der ehemaligen landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit dem 900 Quadratmeter großen Grundstück zuzüglich einem weiteren Obstbaumgrundstück notariell besiegelt. Leider ist Werner bereits ein halbes Jahr später verstorben, hat aber durch den Verkauf der Halle und der Grundstücke noch zu seinen Lebzeiten dafür gesorgt, dass der Naturschutzverein ein dauerhaftes und idyllisch gelegenes Domizil gefunden hat. Seitdem hat der Verein die Halle im Innenbereich Schritt für Schritt weiter ausgebaut und modernisiert, sodass sie zwischenzeitlich für verschiedene Vereinsveranstaltungen genutzt werden konnte.

Auch für den Bereich des Arten- und Biotopschutzes ist der Verein vielfältig tätig. So wurde zum Beispiel im Jahr 2017 ein eigener Storchenmast errichtet, der seitdem in jedem Jahr von den Störchen zur Aufzucht ihrer Jungstörche genutzt wird. Weitere Projekte waren der Bau einer Hirschkäferwiege am Südwestrand des Vorderwaldes und ein Schwalbenhotel für den innerörtlichen Bereich am Pfarrgarten, das sehr gut von den Mehlschwalben angenommen wird. Auch kleinere Maßnahmen setzt der Verein um. So wurde zum Beispiel 2023 ein altes

Insektenhotel am Hochbehälter abgebaut, überarbeitet und an exponierter Stelle am Kastell wieder aufgestellt. Der Verein unterhält ein eigenes und ein gepachtetes Grundstück für die Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen, die in der Wetterau noch häufig an den Ortsrändern zu finden sind und für den Naturschutz so bedeutsam sind. Regelmäßig werden die Bestände mit der Pflanzung der alten Obstsorten ergänzt, was ein wichtiger Beitrag zum Sortenerhalt ist. Allgemein beliebt sind auch die Kelteraktionen im Herbst zur Mostgewinnung.

Im Jahre 2012 wurde der „Kulturhistorische Wanderweg Muschenheim“ ausgewiesen, der die zahlreichen kulturhistorisch bedeutsamen Stätten rund um das Dorf verbindet. Der Naturschutzverein hat die Pflege des beliebten Wanderweges übernommen und zu diesem Zweck mit der Stadt Lich einen Pflegevertrag abgeschlossen. Für den Bereich des ehemaligen Römerkastells Arnsburg-Alteburg, was im Eigentum der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e.V steht, ist der Naturschutzverein als Ansprechpartner vor Ort tätig. Darüber hinaus pflegt man einen engen und regelmäßigen Austausch mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege.

Besonders stolz sind die Muschenheimer auf ihre, in Deutschland einmalige, Naturschutzkönigin, die seit 2014 den Verein und das Dorf auf städtischer und überregionaler Ebene repräsentiert. Bisher durften dieses besondere Amt Eva-Maria Weil, Elen Schneider, Nora Weitzel und Cara Loreen Hartmann ausüben.

Die amtierende Naturschutzkönigin Cara

Aktuell zählt der Naturschutzverein Muschenheim 230 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Karl-Georg Opper, 2. Vorsitzende Monika Kammer, Schatzmeister Michael Reinemer, Schriftführer Hans-Jürgen Reif, Beisitzer: Michael Leschhorn, Daniel Burger, Uli Burger, Clemens Cerulli.

Regelmäßig informiert der Verein auf seiner Homepage unter www.Natur-Muschenheim.de über seine Aktivitäten.

Der 14 m hohe Storchenmast an der Wetter mit aufgesetzter Nisthilfe

Aktion der Kindergruppe am Eisteich

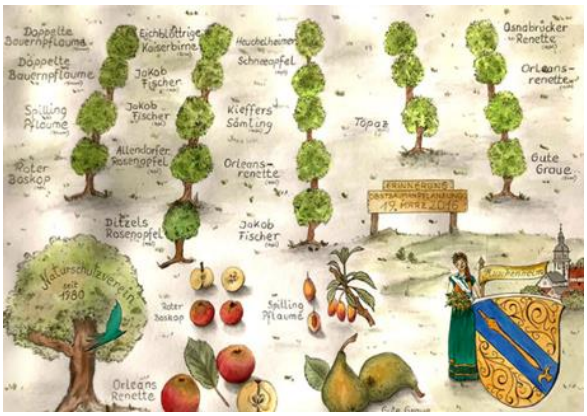
Wanderung mit Lamas

Kartoffelernte bei der Kinder- und Jugendgruppe

Im Burgkeller

Teilnahme am Faschingsumzug in Muschenheim

Pflanzaktion in der Lahmeskaute



Dokumentation der gepflanzten Sorten

Apfelernte in der Lahmeskaute

Insektenhotel am Kastell Arnsburg-Alteburg